

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Jazz-Nord e.V., Hamburg.

Am 21.11.2022 um 20:00h kamen in der Gaststätte „Zum Goldenen Tapir“ im Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg 19 Personen zusammen (vier weitere verspätet; Anwesenheitsliste liegt dem Vorstand vor).

Frau Silke Tünnermann übernahm die Versammlungsleitung.

Es wurden 2 Anträge eingereicht.

Herr Ulrich Altenpohl wurde zum Protokollführer bestimmt.

Für fällige Beschlüsse wurden Ja-Abstimmungen per Handzeichen durchgeführt. Für ein positives Wahlergebnis oder eine Beschlussannahme genügte jeweils die einfache Mehrheit der anwesenden Wahlberechtigten.

Danach wurde die Tagesordnung vorgestellt:

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2021
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer (für das Jahr 2021)
5. Entlastung des Vorstandes (für das Jahr 2021)
6. Haushaltsplan JN 2023
7. Verschiedenes

Zu 1.) Die Versammlungsleitung stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig war.

Zu 2.) Das Protokoll der Versammlung vom 31.08.2021 wurde von Frau Tünnermann vorgelesen und anschließend einstimmig (ohne Gegenstimmen und Enthaltungen) angenommen.

Zu 3.) Die 1. Vorsitzende (Frau Tünnermann) berichtete über das zurückliegende Vereinsjahr:

Das Jahr 2021 war durch die aufgetretene Corona-Epidemie gezeichnet.

Wegen des 2. langen Lockdowns Nov 2020 bis Mai 2021 konnte ca. die Hälfte der Kurse nicht gegeben werden, die andere Hälfte erfolgte im Zoom.

Ab Juni 2021 gab es wieder "vor-Ort"-Unterricht, allerdings mit Begrenzung der Teilnehmerzahl, Abstands- und Hygieneregeln sowie immer komplizierter werdenden Test- und Impfstatusbedingungen.

Im November führte der Ausschluss der Ungeimpften vom Live-Unterricht zum Weggang zweier wichtiger Trainer: Nina Schneider-Barthold und Ina Gravenkamp.

Zum Jahresende verließen uns Kristina Krieger, Fiona Zinder, Kirsten Bossong und Katrin Lange aus persönlichen Gründen.

Somit begann 2022 mit einem stark veränderten Trainerteam, hinzu kamen: Emma Schneider-Barthold, Sabrina Kolditz, Eva Baalman, Gerlinde Supplitt und später Janina Stölting.

Wegen des nach wie vor hohen Corona-Krankenstandes bei Mitgliedern und Trainern gestalteten sich Zukunftsplanungen als sehr schwierig.

Im April kaufte Herr Raabe von Corvus Immobilien die Remise und wurde damit unser neuer Vermieter. Er ließ erst einmal alles (Verträge etc.) so wie es war.

Von April bis Juli verzichteten die meisten Trainer auf 10% ihres Honorars, was Jazz Nord über den Sommer half.

Zum Oktober erfolgte eine Beitragserhöhung um 5/ 3€ pro Monat. Diese war nach 5 Jahren angemessen und angesichts der sich abzeichnenden Energiekrise notwendig.

Für dringend benötigte neue Mitglieder wurde Werbung in verschiedenen Formen (Zeitung, Auftritt etc.) wieder aufgenommen und soll verstärkt durchgeführt werden.

Herr Altenpohl erklärte auf eine Nachfrage zur aktuellen Finanzsituation, dass noch keine Zahlen zur Situation am Jahresende vorliegen, aber trotz der Rückzahlungspflicht von 4,5 T€ Fördermitteln aus 2020 keine Insolvenz droht. Entscheidend für einen Fortbestand sei die Mitgliederentwicklung.

- Zu 4.) Den Mitgliedern wurden die Jahresabschlusszahlen 2021 für JN vorgelegt. Die Kassenprüferin, Frau A.-K. Brand, erklärte, dass die Buchprüfung keine Beanstandungen ergeben hat.
- Zu 5.) Ein anwesendes Mitglied stellte dann den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
- Zu 6.) Der Haushaltsplan 2023 wurde ebenfalls einstimmig angenommen.
- Zu 8.) Die 1. Vorsitzende erläuterte die Inhalte der beiden Anträge.
1. von S. und R. Scheel:
 - Wunsch nach mehr Powerstunden.....wird umgesetzt, wenn der Stundenplan es ermöglicht
 - mehr taktiles Korrigieren nach der langen Zeit des Abstandhaltens....an Trainer weitergeleitet
 - Idee der 10er Karte....schwierig, da sehr hoher Verwaltungsaufwand
 2. von A. Kröger:
 - Wunsch nach mehr Stunden-Stabilität....angesichts des hohen Krankenstands auch unter den potentiellen Vertretungen schwierig
 - mehr Werbung....wird in Angriff genommen

Die Versammlungsleiterin schloss um 22:00h die Versammlung.

Hamburg, den 25.11.2022

Protokollführer (Altenpohl)

Versammlungsleiterin (Tünnermann)